

SCHWABACHER

Tagblatt

DAS HEIMATBLATT FÜR SCHWABACH STADT UND LAND
IN GEMEINSCHAFT MIT DEN NÜRNBERGER NACHRICHTEN

Mehr Licht als Schatten

Tennis-SG zieht Zwischenbilanz

Die Tennis-Spielgemeinschaft DJK Abenberg/TSV Wassermungenau kann eine überwiegend positive Zwischenbilanz ziehen.

ABENBERG – Die Herren 40 sind als Aufsteiger in die Kreisklasse 1 nach vier Kantersiegen (jeweils 9:0 beim TC Neuzell und gegen TSV Dietfurt, jeweils 8:1 gegen 1. FC Altmühl und beim FC Gerolfing) auf dem besten Weg, den Durchmarsch in die Bezirksklasse zu schaffen. Mit nur einem Verlustpunkt (3:3 gegen den TC Wachendorf) sind die Junioren 18 nach Siegen über TSV 1860 Ansbach (4:2) und bei der TeG Dombühl-Schillingsfürst (6:0) ebenfalls ungeschlagener Tabellenführer der Kreisklasse 2.

Den zweiten Tabellenplatz belegen in der Landesliga die Herren 60, die sich nach vier Siegen (8:1 beim TC Neunkirchen Brand, 6:3 gegen TC Rot-Weiß Cham und jeweils 5:4 gegen ATSV Erlangen und TC Neutraubling) nur dem TV Fürth 1860 mit 2:7 beugen mussten. Die Herren 55 belegen als Aufsteiger in der Bezirksliga ebenfalls den zweiten Platz. Deutlichen Siegen über TeG Altdorf (7:2) und bei FT Ingolstadt Ringsee (8:1) steht nur die knappe 4:5-Niederlage gegen TV 1877 Lauf gegenüber.

Nicht ganz so erfolgreich ist die Saison bisher für die restlichen Teams der Spielgemeinschaft verlaufen: Die Herren 40 II müssen sich in der Kreisklasse 2 mit einem Sieg (7:2 gegen TC RW Hilpoltstein), bei zwei Niederlagen (1:8 gegen TSV Ochenbruck und 3:6 beim FC Wendelstein II) eher nach unten orientieren, ebenso wie die Mädchen 14 in der Kreisklasse 1 (5:1 beim Weißenburger TC, 0:6 beim TC Roth, 1:5 gegen TSV Baar-Ebenhausen). Die Damen 40 konnten in der Kreisklasse 1 keines ihrer bisherigen Spiele gewinnen (4:5 gegen TSV Rohr, 3:6 beim TC Emskirchen, 1:8 in Feuchtwangen).

Nach der Spielpause in den Pfingstferien wird die Saison am 17. Juni mit dem Heimspiel der Herren 55 gegen den TSV Stein fortgesetzt.